

Prix Ars Electronica Clip der 30.000.000 Eintrag auf Europeana

(Linz, 27.2.2014) Die Animation „The Fantastic Flying Books of Mr. Morris Lessmore“ wurde 2012 beim Prix Ars Electronica ausgezeichnet und ist seit kurzem der exakt 30.000.000 Eintrag im virtuellen Archiv Europeana. Letzteres wird von europaweit 2.300 Institutionen beliefert, die Bandbreite der beitragenden Einrichtungen reicht von Ars Electronica über das Amsterdamer Rijksmuseum, die British Library und dem Louvre bis hin zu regionalen Archiven und lokalen Museen.

Europeana.eu

Europeana ist eine virtuelle Bibliothek, die digitalisierte Inhalte von Europäischen Museen, Bibliotheken, Archiven, Gallerien und Sammlungen archiviert und somit das wissenschaftliche und kulturelle Erbe Europas, von der Vor- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart, der interessierten Öffentlichkeit online zugänglich macht. So finden sich auf <http://www.europeana.eu/> mittlerweile über 30.000.000 Bild-, Text-, Ton- und Video-Dateien. Das Interface der Seite ist in 29 europäischen Sprachen aufbereitet, den Großteil seiner Mittel bezieht Europeana von der Europäischen Kommission.

Ars Electronica Archiv

Ars Electronica verfügt über eines der weltweit umfangreichsten Archive zur digitalen Medienkunst der letzten 30 Jahre. Es umfasst ein Archiv mit Dokumentationen zum Ars Electronica Festival seit 1979, das Archiv des Prix Ars Electronica mit 48.938 Einreichungen von KünstlerInnen, sowie Dokumentationen zu Projekten des Ars Electronica Futurelab, zu Ausstellungen des Ars Electronica Center und von Ars Electronica Export. Im Sinne eines lebendigen Archivs ist es nun möglich den Großteil des Bestandes des Ars Electronica Archivs auf <http://archive.aec.at/> öffentlich zugänglich zu machen. Demzufolge wurde ein serverbasiertes digitales Archiv entwickelt, das sich auf eine komplexe Datenbankstruktur mit umfangreichen Metadaten stützt.

Europeana: <http://www.europeana.eu/>

Ars Electronica Archiv: <http://archive.aec.at/>